

Handreichung für den Studienbeginn im Sommersemester 2026

(Stand: 20.03.2026)

1. Interdisziplinärer Bereich

Der Studiengang zeichnet sich dadurch aus, dass zwei Fächer mit einem interdisziplinären Bereich kombiniert werden. Herzstück des Programms ist das interdisziplinäre Projekt, an dem Lehrende verschiedener Fachrichtungen beteiligt sind. Ziel ist die praktische Erprobung interdisziplinärer Kompetenzen. Das Projekt wird nur im **Sommersemester** angeboten und kann in diesem Jahr auch von Studierenden im ersten Mastersemester belegt werden.

Das Modul **Wissenschaftsdiskurse** verteilt sich auf Winter- und Sommersemester. Die Veranstaltungen laufen im jährlichen Turnus. Im SoSe wird ein Seminar zu **ethischen Problemstellungen** angeboten.

Teil des interdisziplinären Profils ist auch ein **Kolloquium**, in welchem die Master-Arbeiten vorgestellt und diskutiert werden. Das Kolloquium ist modular organisiert und schließt mit einer mündlichen Prüfung ab. Sie müssen **alle Bestandteile des Kolloquiums** absolvieren, um Ihr Studium erfolgreich abzuschließen. Wir empfehlen, erste **Veranstaltungen im 2. Semester** zu belegen. Anmeldungen erfolgen über unisono.

2. Auslandsaufenthalt

Wenn Sie einen Auslandsaufenthalt planen, sollten Sie damit möglichst frühzeitig beginnen. Für die spätere Anrechnung von Veranstaltungen benötigen Sie ein **Learning Agreement (LA)**, das in zumeist **online** unterzeichnet wird. Dazu gibt es entsprechende **OLA-Beauftragte** Ehe diese Personen tätig werden können, ist eine **Vorabprüfung durch den jeweiligen Fachvertreter/die jeweilige Fachvertreterin** und dem Vorsitzenden des Fachlichen Prüfungsausschusses erforderlich. Besprechen Sie früh die Details in der Sprechstunde der Fachstudienberatung (Daten s.u.).

Das Projekt kann nicht durch eine Veranstaltung einer ausländischen Hochschule ersetzt werden.

Wenn Sie Ihr Studium in Regelstudienzeit abschließen und im Ausland studieren wollen, müssen Sie das 2. Semester (also das Wintersemester 26/27) im Ausland verbringen.

3. Praktikum

Wir empfehlen, während des Masterstudiums ein Praktikum zu absolvieren. Wenn Sie als freie Mitarbeiterin/freier Mitarbeiter nebenher längerfristig eine studienrelevante Tätigkeit ausüben, kann diese als Praktikum angerechnet werden. Details regelt die Praktikumsordnung.

4. Studium Generale

Im Studium Generale müssen Sie mindestens ein Modul aus dem folgenden Katalog wählen. Das Modul darf nicht zugleich im Wahlpflichtbereich der fachlichen Vertiefungen belegt werden.

- Medien- und Kulturtheorie
- Mediengeschichte / History of Media
- Data, Platforms and Digital Methods

- Science, Technology and Media Studies
- Digital Anthropology
- Statistik
- Methoden qualitativer Sozialforschung
- Standardisierte Methoden der Sozialforschung
- Politische Akteure und Prozesse
- Sozialstruktur
- Kommunikation, Identitäten und Kulturen
- Organisationen, Institutionen, Praktiken
- Management neuer Medien
- Entscheidungsmanagement für Medien und Gesellschaft

5. Zulassung mit Auflagen

Wenn Sie mit der Auflage zugelassen worden sind, Leistungen aus dem Bachelor nachzuholen, müssen Sie bis zum Ende des zweiten Semester (bzw. vierten Semester in Teilzeit) nachweisen, dass Sie diese Leistungen erfolgreich erbracht haben. Die Nachholleistungen werden nicht auf das Masterstudium angerechnet.

6. Studienfachberatung

Medienwissenschaft / Sozialwissenschaften / Koordination Lehre Fakultät I
 PD Dr. Sandra Nuy
 Raum: AH-A 118 (Am Herrengarten)
 sandra.nuy@uni-siegen.de

Unternehmensführung & Medienmanagement / Vorsitzender des fachlichen Prüfungsausschusses
 Prof. Dr. Joachim Eigler
 Raum: US- A 141 (Campus Unteres Schloss)
 joachim.eigler@uni-siegen.de

7. Stundenplangestaltung

Achten Sie bei der Zusammenstellung Ihres Stundenplans darauf, dass der Workload 30 LP pro Semester nicht überschreitet (im Teilzeitstudium: 15 LP). Für den Besuch von Lehrveranstaltungen sind 3 Semester vorgesehen. Im 4. Semester soll die Masterprüfung – bestehend aus dem Abfassen der Masterarbeit und der mündlichen Prüfung im Rahmen des Kolloquiums – abgelegt werden. Im Folgenden finden Sie eine Liste von Veranstaltungen / Modulen, die wir in den einzelnen Vertiefungen **für das erste Semester empfehlen**; Sie sollten zunächst die Pflichtveranstaltungen belegen. Selbstverständlich können Sie aber (im Rahmen der Prüfungsordnung) andere Veranstaltungen auswählen.

Fachkombination Medienwissenschaft mit Unternehmensführung & Medienmanagement

→ Interdisziplinärer Bereich und Studium Generale (12 LP)

→ MUGMA02 Wissenschaftsdiskurse

02.2 Ethische Problemstellungen – 2 SWS, 3 LP-Studienleistung
 Seminar: Ethik(en) des Sehens (Di 12-14)

→ 1MUGMA01 Interdisziplinäres Projekt – 9 LP

Medien der Zukunft, Zukunft der Medien (Plenumssitzungen: Di 14-16)

→ Medienwissenschaft (9 LP)

Die beiden Module **Medienästhetik** (1MEWIMA02) und **Kultursoziologie** (1MEWIMA04) sind obligatorisch. Dazu ist ein drittes Wahlmodul zu belegen, wobei zwischen den folgenden Modulen gewählt werden kann. Das Modul darf nicht zugleich im Studium Generale belegt werden.

- Medien- und Kulturtheorie
- Mediengeschichte / History of Media
- Data, Platforms and Digital Methods
- Science, Technology and Media Studies
- Digital Anthropology

Um auf die 9 LP zu kommen, wird empfohlen, **zwei** Seminare aus dem Pflichtmodulen aus den Wahlmodulen zu belegen und in **einer der beiden Veranstaltungen** eine Prüfungsleistung zu erbringen.

→1MEWIMA02 **Medienästhetik** (2 SWS, 3 oder 6 LP)

02.2 Raumbasierte Medien

Seminar: Die Hoffräulein: ein Bild und seine Deutungen (Mi 14-16)

→1MEWIMA04 **Kultursoziologie** (2 SWS, 3 oder 6 LP)

04.2 Forschungszugänge der Kultursoziologie

Seminar: Digitale Diskurse: Macht, Moral und Medienkulturen (Do 10 – 12)

ODER

Seminar: Blame Games: Social Studies of Accountability (Fr 10-12)

→Unternehmensführung und Medienmanagement (9 LP)

Die Module **Unternehmensführung und Medienmanagement** (3MMMAEX002) und **Besondere Themenfelder des Medienmanagement** (3MMMAEX004) sind obligatorisch. Zwischen den beiden Modulen **Personalmanagement und Organisation** (3MMMA001) und **Marketing und Handel** (3MMMA003) ist zu wählen.

→3MMMAEX004 **Besondere Themenfelder des Medienmanagements** (4 SWS + PL, 9 LP)

Electronic Commerce (E-Commerce) (Do 8 – 10 Uhr)

Führung von Medienunternehmen (Do 14 – 16 Uhr)

Fachkombination Medienwissenschaft und Sozialwissenschaften

→Interdisziplinärer Bereich und Studium Generale (12 LP)

→ MUGMA02 Wissenschaftsdiskurse

02.2 Ethische Problemstellungen – 2 SWS, 3 LP-Studienleistung

Seminar: Ethik(en) des Sehens (Di 12-14)

→1MUGMA01 Interdisziplinäres Projekt – 9 LP

Medien der Zukunft, Zukunft der Medien (Plenumssitzungen: Di 14-16)

→ Medienwissenschaft (9 LP)

Die beiden Module **Medienästhetik** (1MEWIMA02) und **Kultursoziologie** (1MEWIMA04) sind obligatorisch. Dazu ist ein drittes Wahlmodul zu belegen, wobei zwischen den folgenden Modulen gewählt werden kann. Das Modul darf nicht zugleich im Studium Generale belegt werden.

- Medien- und Kulturtheorie
- Mediengeschichte / History of Media
- Data, Platforms and Digital Methods
- Science, Technology and Media Studies
- Digital Anthropology

Um auf die 9 LP zu kommen, wird empfohlen, **zwei** Seminare aus dem Pflichtmodulen aus den Wahlmodulen zu belegen und in **einer der beiden Veranstaltungen** eine Prüfungsleistung zu erbringen.

→ 1MEWIMA02 **Medienästhetik** (2 SWS, 3 oder 6 LP)

02.2 Raumbasierte Medien

Seminar: Die Hoffräulein: ein Bild und seine Deutungen (Mi 14-16)

→ 1MEWIMA04 **Kultursoziologie** (2 SWS, 3 oder 6 LP)

04.2 Forschungszugänge der Kultursoziologie

Seminar: Digitale Diskurse: Macht, Moral und Medienkulturen (Do 10 – 12)

ODER

Seminar: Blame Games: Social Studies of Accountability (Fr 10-12)

→ **Sozialwissenschaften (9 LP)**

Das Modul **Theorien der Sozialwissenschaften** (1SOWIMA02) ist ein Pflichtmodul. Es wird empfohlen, eine Veranstaltung aus diesem Modul zu belegen und ein sozialwissenschaftliches Wahlpflichtmodul zu beginnen.

→ **Theorien der Sozialwissenschaften** (2 SWS, 6 LP Studien- und Prüfungsleistung)

02.1 Politische Theorie

Seminar: Staatstheorie (Mo 12 – 14 Uhr)

→ **Wahlpflichtmodul I** (2 SWS, 3 LP)

Auswahl aus den folgenden Modulen:

- Statistik
- Methoden qualitativer Sozialforschung
- Standardisierte Methoden der Sozialforschung

- Politische Akteure und Prozesse
- Sozialstruktur
- Kommunikation, Identitäten und Kulturen
- Organisationen, Institutionen, Praktiken

HINWEIS: In der Vertiefung Sozialwissenschaften gibt es zwei Wahlpflichtmodule. Eines muss aus dem **Bereich Statistik und Methoden** stammen, ein **anderes ist thematisch** orientiert. Beachten Sie, dass Statistik nur im WS angeboten wird und Standardisierte Methoden der Sozialforschung nur im SoSe.

Fachkombination Sozialwissenschaften mit Unternehmensführung und Medienmanagement

→ Interdisziplinärer Bereich und Studium Generale (12 LP)

→ MUGMA02 Wissenschaftsdiskurse

02.2 Ethische Problemstellungen – 2 SWS, 3 LP-Studienleistung
Seminar: Ethik(en) des Sehens (Di 12-14)

→ 1MUGMA01 Interdisziplinäres Projekt – 9 LP
Medien der Zukunft, Zukunft der Medien (Plenumssitzungen: Di 14-16)

→ Sozialwissenschaften (9 LP)

Das Modul **Theorien der Sozialwissenschaften** (1SOWIMA02) ist ein Pflichtmodul. Es wird empfohlen, eine Veranstaltung aus diesem Modul zu belegen und ein sozialwissenschaftliches Wahlpflichtmodul zu beginnen.

→ Theorien der Sozialwissenschaften (2 SWS, 6 LP Studien- und Prüfungsleistung)

02.1 Politische Theorie

Seminar: Staatstheorie (Mo 12 – 14 Uhr)

→ Wahlpflichtmodul I (2 SWS, 3 LP)

Auswahl aus den folgenden Modulen:

- Statistik
- Methoden qualitativer Sozialforschung
- Standardisierte Methoden der Sozialforschung

- Politische Akteure und Prozesse
- Sozialstruktur
- Kommunikation, Identitäten und Kulturen
- Organisationen, Institutionen, Praktiken

HINWEIS: In der Vertiefung Sozialwissenschaften gibt es zwei Wahlpflichtmodule. Eines muss aus dem **Bereich Statistik und Methoden** stammen, ein **anderes ist thematisch** orientiert. Beachten Sie, dass Statistik nur im WS angeboten wird und Standardisierte Methoden der Sozialforschung nur im SoSe.

→ Unternehmensführung und Medienmanagement (9 LP)

Die Module **Unternehmensführung und Medienmanagement** (3MMMAEX002) und **Besondere Themenfelder des Medienmanagement** (3MMMAEX004) sind obligatorisch. Zwischen den beiden Modulen **Personalmanagement und Organisation** (3MMMA001) und **Marketing und Handel** (3MMMA003) ist zu wählen.

→ 3MMMAEX004 Besondere Themenfelder des Medienmanagements (4 SWS + PL, 9 LP)

Electronic Commerce (E-Commerce) (Do 8 – 10 Uhr)
Führung von Medienunternehmen (Do 14 – 16 Uhr)